



KOLLAPS VERHINDERN.

Straßen und Verkehr

Die autogerechte Stadt ist ein Modell der Vergangenheit. Wir wollen Alternativen zum Auto schaffen, den öffentlichen Personennahverkehr stärken und den Umstieg auf das Rad attraktiver machen **Als ersten Schritt haben wir den kostenlosen ÖPNV für Monheimer*Innen eingeführt.** Aufgrund der hohen Anzahl an Berufspendlern müssen auch hier Alternativen zur Verkehrsentlastung geschaffen werden.

Täglich sieht man, dass die Straßen in Monheim überlastet sind. Durch die unzähligen Baustellen entstehen zusätzliche Verkehrsbeeinträchtigungen und -probleme. **Künftig werden Vorhaben wie die Stadthalle und die damit einhergehenden Besucherströme den Verkehrsinfarkt in Monheim auslösen.**

Daher fordern wir:

- Anpassung der Anschlüsse an die Taktung der S-Bahnlinien
- Neustrukturierung des Liniennetzes von Monheim und Baumberg (beispielsweise die Anbindung von Pfungsterfeld, Waldbeerenberg, Hassholzer Grund, Sandberg)
- Schaffung einer Stadtlinie, die Einkaufszentren, Freizeiteinrichtungen und zentrale Anlaufstellen miteinander verbindet
- Umsetzung eines baulich getrennten und durchgehenden Radwegenetzes
- Errichtung eines durchstrukturierten Baustellenmanagements
- bauliche Anpassung verkehrsberuhigter Zonen zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung